



Pressemitteilung des Magischen Zirkels von Deutschland (MZvD), 18. März 2026

Auszeichnung „Magischer Ort“ an „Ben Blu's Illusionstheater Berlin“ verliehen

Das „Ben Blu's Illusionstheater“ ist nun offiziell ein „Magischer Ort“. In einer feierlichen Stunde wurde die Auszeichnung des Magischen Zirkel von Deutschland (MZvD) am Dienstag, 17. März 2026, in Berlin verliehen.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Hausherr Benjamin Berger (Ben Blu) die anwesenden Gäste sowie Vertreterinnen und Vertreter der Presse. Im Anschluss präsentierte er eine Kostprobe aus seinem aktuellen Programm und gab damit einen unmittelbaren Einblick in die künstlerische Bandbreite seines Theaters. Im weiteren Verlauf überreichte Clemens Ilgner, Mitglied des Bundesvorstands des MZvD, die Auszeichnung in Form der „Magischer Ort“-Plakette sowie eine Urkunde im Namen des Präsidenten des Magischen Zirkels, Lars Tepel.

In seiner Ansprache würdigte Ilgner insbesondere das außergewöhnliche persönliche Engagement von Benjamin Berger und seiner Frau Patrizia. Mit großem Einsatz und in umfangreicher Eigenregie sei es ihnen gelungen, einen besonderen Ort zu schaffen, der Zauberkunst auf hohem künstlerischen Niveau präsentiert – sowohl für die Öffentlichkeit als auch als Treffpunkt und Bühne für die Zauberszene in Berlin.

Das Gütesiegel „Magischer Ort“

Bei der Auszeichnung handelt es sich um eine edle, zweifarbige Plakette (Schwarz auf Gold), die gut sichtbar am Veranstaltungsort angebracht wird. Sie signalisiert dem Publikum: Hier ist Zauberkunst in besonderer Qualität zu erleben.

Mit der Auszeichnung ist zudem die Aufnahme in die bundesweite Liste der „Magischen Orte“ auf der Website des MZvD verbunden.

Über den Magischen Zirkel von Deutschland

Der Magischer Zirkel von Deutschland ist die Vereinigung der Berufs- und Amateurzauberkünstlerinnen und -künstler mit rund 2.700 Mitgliedern und damit die größte Zaubervereinigung Europas.

Mit dem Gütesiegel „Magischer Ort“ möchte der Verband die Zauberkunst in der Öffentlichkeit sichtbar machen und das Interesse an dieser traditionsreichen und zugleich zeitgenössischen Kunstform stärken.